

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 23.

Dresden, am 23. December

1885.

Dreißundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 18. December 1885.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 152—157. — Schlußberathungen über Berichte und Anträge der Beschwerde- u. Deputation und zwar: a) die Petition des Schuhmachers Knöfel in Plauen bei Dresden und Genossen, Herbeiführung öffentlicher Stimmenauszählung bei Gemeinderathsergänzungswahlen; b) die Petition des Landwirthschaftlichen Vereins zu Hermisdorf im Erzgebirge, Abkürzung der jetzt bestehenden gesetzlichen Schonzeit für Hochwild, eventuell Abtrennung der Staatswaldungen von den angrenzenden Feldern durch Zaun, und c) die Petition Reichgräber's in Gohliß und Genossen, die Ueberhandnahme der wilden Kaninchen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 9 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Freiherr von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Häpe und Geh. Regierungsrath von Ehrenstein, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird Ihnen die eingegangenen Registrandennummern vortragen.

(Nr. 152.) Der Stadtrath zu Dresden übersendet den Lageplan des den Hof des Landhauses begrenzenden Theiles der zukünftigen König Johann-Strasse zur Einsichtnahme.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Zuschrift wird der Kammer vorgetragen werden.

Secretär Ahnert: Dieselbe lautet:

II. K. (1. Abonnement.)

„An
die hohe Ständeversammlung, zunächst
an die Zweite Kammer.

Der hohen Ständeversammlung überreichen wir anbei zur geneigten Kenntniznahme den Lageplan des den Hof des Landhauses begrenzenden Theiles der zukünftigen König Johann-Strasse, sowie vier Aufrißzeichnungen von den daselbst mit unserer obrigkeitlichen Genehmigung zu erbauenden Häusern.

Der Abschluß des Landhaushofes gegen die König Johann-Strasse wird auf Kosten der Baubank für die Residenzstadt Dresden seitens des königl. Staatsfiscus erfolgen.

Wir bitten ergebenst, die Beifügen nach Einsichtnahme zu gleichem Zwecke an die hohe Erste Kammer abzugeben, sodann aber an uns zurückgelangen zu lassen.

Dresden, am 16. December 1885.

Der Rath der königl. Haupt- und Residenzstadt.
Dr. Stübel."

Präsident Dr. Haberkorn: Die Zeichnungen liegen im Directorialzimmer zur Einsichtnahme aus und werden nach einiger Zeit an die Erste Kammer abgegeben werden.

(Nr. 153.) Antrag des Herrn Vicepräsidenten Dr. Pfeiffer und Genossen auf Erhöhung der bei Cap. 52 des Stats eingestellten Summe für Wegebauunterstützungen u.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 154.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Fleischerinnungen im Königreich Sachsen, Aufhebung, bez. Modification der Verordnung vom 26. Juli 1864 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 155.) Gemeindevorstand Haupt in Schönhaide übersendet Druckeremplare einer Eisenbahnpetition.

Präsident Dr. Haberkorn: Bertheilt.

(Nr. 156.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern, die im 24. ländlichen Wahlkreise angestellten Erörterungen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die V. Abtheilung